Zusammenfassung

Wirtschaftsvereinigung
GEBÄUDE UND ENERGIE

Branchendaten Haus- und Gebäudetechnik 2022 (Ausblick 2023)

Branche konkret 2022_2023

Jahresgesamtumsatz: 74,4 Milliarden €

Zahl der Unternehmen: 49.800

Zahl der Beschäftigten: 543.000

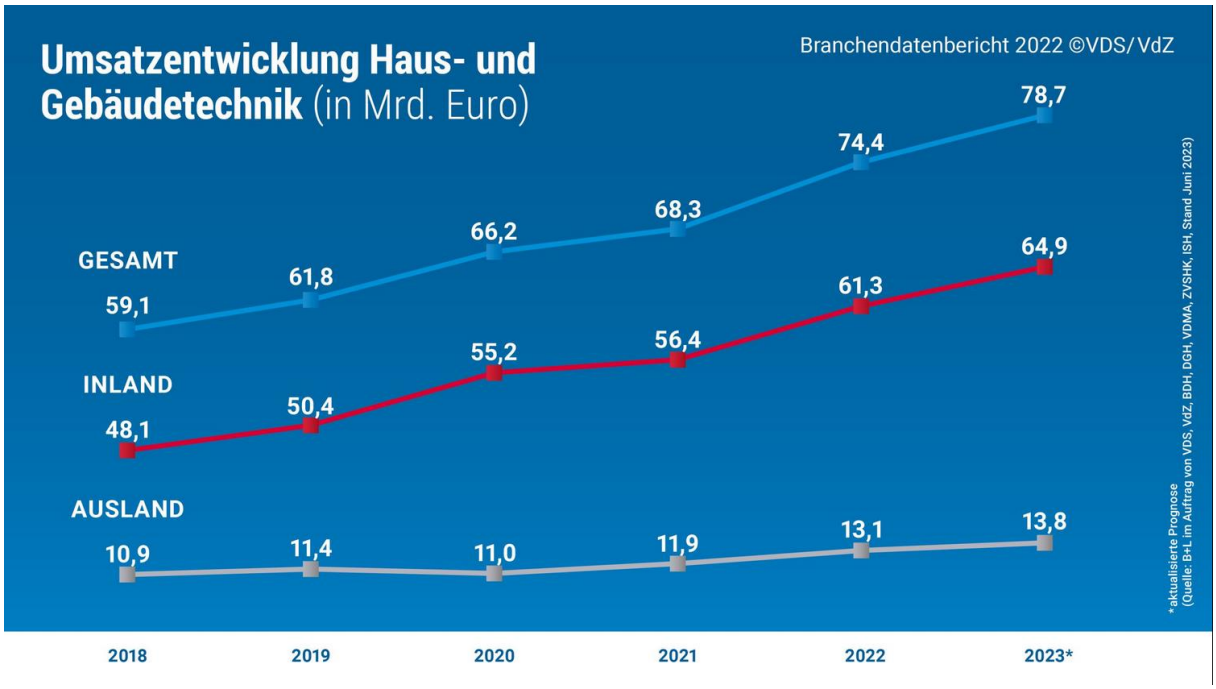
Zusammenfassung des Branchenberichts

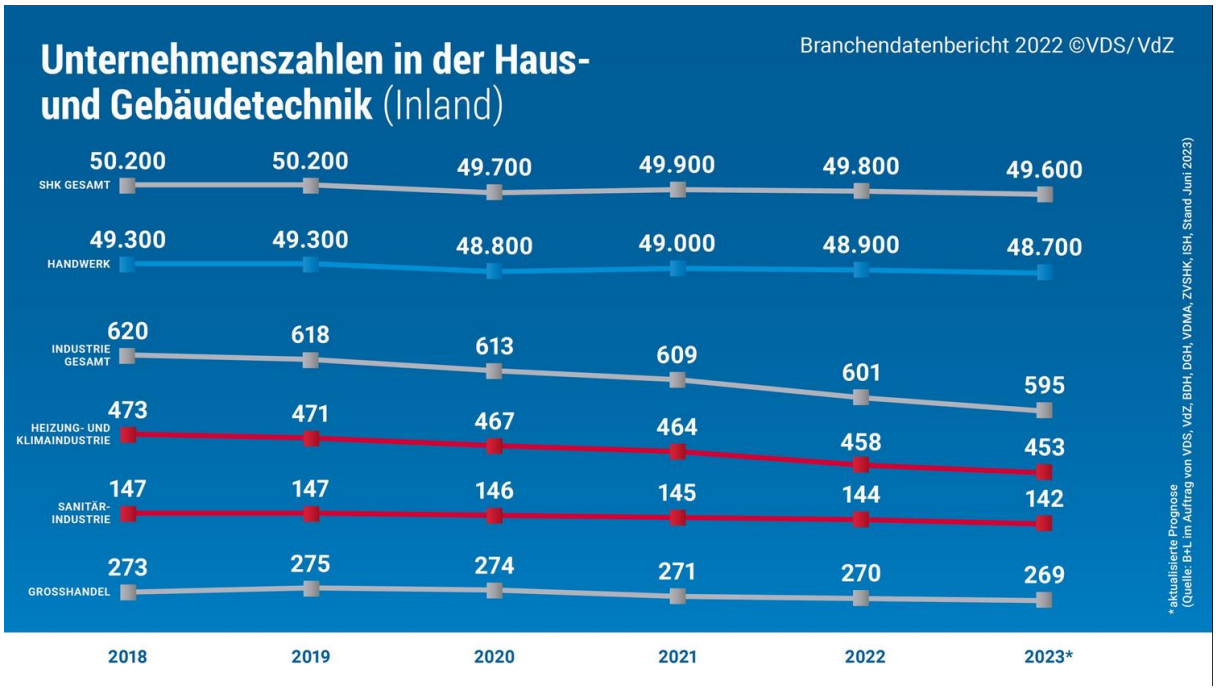
Der Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik schließt das Jahr 2023 mit einem nominalen Umsatzplus von + 9 % ab. Die Heizungssparte bleibt Haupttreiber der Umsatzentwicklung der SHK-Branche.

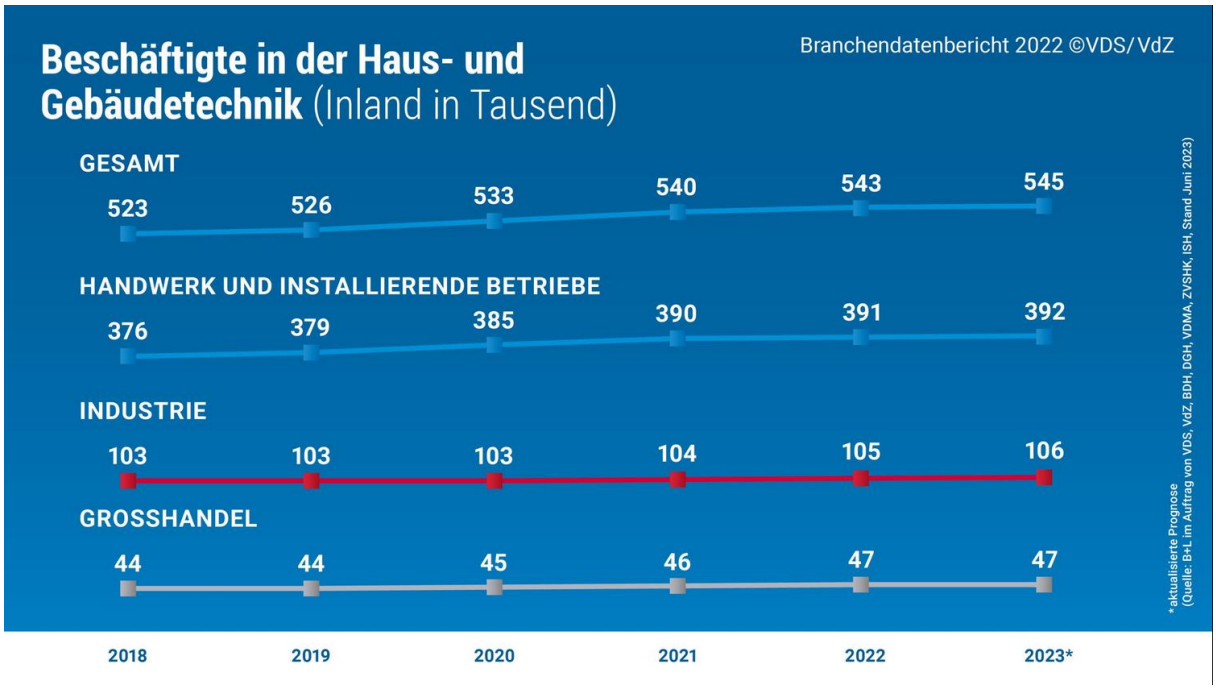
Der Gesamtumsatz des Wirtschaftsbereichs Haus- und Gebäudetechnik lag im Jahr 2022 bei 74,4 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 9 % gegenüber dem Vorjahr. Damit liegen die Umsatzzahlen sogar leicht über der im März 2023 vorgelegten Aktualisierung der Branchendaten. Wichtigster Umsatztreiber ist der Austausch von Heizungen. Mit + 11,1 % und einem Umsatz von 46,9 Mrd. Euro lag der Bereich Heizung, Lüftung, Klima und Gebäudeautomation über der Umsatzsteigerung der Gesamtbranche und ist damit der Umsatztreiber 2022.

Der Wunsch nach Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und nach Senkung der Energiekosten hat die Nachfrage im Wärmebereich im vergangenen Jahr deutlich angekurbelt. Zudem hat ein gestiegenes Interesse an smarter und effizienter Haustechnik den Absatz beflügelt. Diese Trends werden sich auch 2023 fortsetzen.

Für das laufende Jahr 2023 wird ein Umsatzwachstum von +5,8 % auf insgesamt 78,7 Mrd. Euro prognostiziert. Die Förderungen im Rahmen des Klimapakets wirken sich allerdings nicht mehr so positiv auf Bestandsmaßnahmen aus wie bisher. Trotzdem wird erwartet, dass erneuerbare Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie sowie Biomasse weitere Marktanteile gewinnen. Gleichzeitig werden die geplanten gesetzlichen Verschärfungen für fossile Energieträger vor allem im 1. Halbjahr zu Absatzsteigerungen bei Gas- und Ölheizungen führen. Bereits im 1. Quartal 2023 konnte eine weitere Steigerung der Absatzentwicklung im Heizungsbereich verzeichnet werden. Neben der staatlichen Förderung spielen hier auch Vorzieheffekte eine Rolle.


Umsatzentwicklung Haus- und Gebäudetechnik (in Mrd. Euro)
Branchendatenbericht 2022 ©VDS/VdZ
GESAMT
59,1
61,8
66,2
68,3
74,4
78,7
INLAND
48,1
50,4
55,2
56,4
61,3
64,9
AUSLAND
10,9
11,4
11,0
11,9
13,1
13,8
2018
2019
2020
2021
2022
2023*
*aktualisierte Prognose
(Quelle: B+L im Auftrag von VDS, VdZ, BDH, DGH, VDMA, ZVSHK, ISH, Stand Juni 2023)


Unternehmenszahlen in der Haus- und Gebäudetechnik (Inland)
Branchendatenbericht 2022 ©VDS/VdZ
SHK GESAMT
50.200
50.200
49.700
49.900
49.800
49.600
HANDWERK
49.300
49.300
48.800
49.000
48.900
48.700
INDUSTRIE GESAMT
620
618
613
609
601
595
HEIZUNG- UND KLIMAINDUSTRIE
473
471
467
464
458
453
SANITÄR-INDUSTRIE
147
147
146
145
144
142
GROSSHANDEL
273
275
274
271
270
269
2018
2019
2020
2021
2022
2023*
*aktualisierte Prognose
(Quelle: B+L im Auftrag von VDS, VdZ, BDH, DGH, VDMA, ZVSHK, ISH, Stand Juni 2023)



Branchendaten

Die Branchendaten Haus- und Gebäudetechnik bilden die aktuellen Entwicklungen der Bereiche Sanitär, Heizung, Lüftung und Klima ab. Die Erhebung erfolgt im Auftrag der Messe Frankfurt, der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS), des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und der VdZ. Der Bericht zu den Branchendaten erscheint einmal im Jahr. Die Branchendaten werden seit dem Jahr 2020 von der B+L Marktdaten GmbH erhoben.

Ansprechpartnerin

Stefanie Bresgott

Bereichsleitung kommunikation

030 / 27874408-22

stefanie.bresgott@vdzev.de